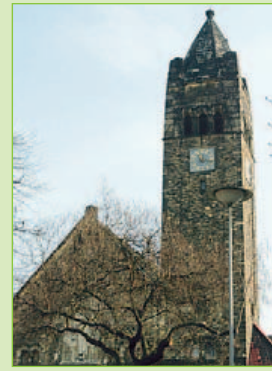




LINDENHOF



Ihr Mediaberater für den Lindenhof:
 Michael Baudermann
 Tel. 06 21 / 392-1403
 Fax 06 21 / 392-1205
 E-Mail: mbaudermann@mamo.de



Das Konzept hinter dem Lanzparkfest ging voll auf.

BILD: PROSSWITZ

Zwei Tage, ein voller Erfolg

Lanzparkfest: Besuchermagnet im Stadtteil

LINDENHOF. Gäste aus der gesamten Region zog es in diesem Jahr zum Lanzparkfest. 40 Stände und jede Menge Unterhaltung auf der Bühne ließen das Stadtteilfest zu einem Höhepunkt im diesjährigen Veranstaltungskalender werden.

Das Konzept der Veranstalter – Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof mit der Vorsitzenden Ute Schneid und Aveni Senioren Service mit Ralf Zaizek – ist aufgegangen. 2011 soll die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werden – wenn das Lanzparkfest am 9. und 10. Juli gefeiert wird. „Es war ein schönes Fest. Die hohe Resonanz sehen wir auch als Auftrag, im nächsten

Jahr ein ähnlich ausgewogenes Rahmen-Programm zu organisieren“, so Zaizek. „Die Vorbereitungen laufen bereits.“ Zu den Höhepunkten der diesjährigen Auflage zählten unter anderem die Auftritte von Comedian Christian „Chako“ Habekost und Sängerin Silke Hauck. Auch das Kinderprogramm kam an: Mehrere hundert Kinder tummelten sich bei Torwandschießen, Dart, Wasserspritzen oder auf dem Kletterturm. Auf der Hüpfburg fand mancher Knirps zeitweise keinen Platz, so voll war die Fläche. Das Angebot kam von Parteien, Vereinen, Aveni, John Deere, den Kirchengemeinden St. Josef und Johannis sowie Gewerbetreibenden. *imp*

Mannheims Süden hatte eine Burg

Rundgang durch den Stadtteil (Teil 12): Der Rennershof, das Ketelhodtsche Gut und das Gontardsche Gut

LINDENHOF. Der Lindenhof als kulturhistorisches Denkmal? Aber sicher, werden da die Mitglieder der Bürger-Interessen-Gemeinschaft BIG, die aus diesem guten Grund und „dem Lindenhof zuliebe“ bereits im Jahr 2007 den „Historischen Lehrpfad Lindenhof“ entwickelt. In liebevoller Detailarbeit sammelte Wolf Engelen von der BIG Informationen zu den interessantesten Bausteinen des Stadtteiles für einen Weg, den jeder für sich entdecken kann. Startpunkte finden sich im Stadtgebiet gleich fünf Mal, 33 einzelne Standorte informieren. In dieser Serie werden sie einzeln vorgestellt.

Einer, wenn nicht sogar der markanteste und historischste Wegepunkt des Lindenhofes stellt, jener Ort dar, an dem einst die Burg Eichelsheim zu finden war. Sie war bereits seit dem späten 13. Jahrhundert ein markanter Wegpunkt in der Region, Zollburg und „das Mannheim.“ Keine Frage: „Mannenheim, der vesten uff dem Rhy“, war bereits im Jahre 1368 ein fester Begriff. Die Burg diente sogar für den 1415 abgesetzten Papst Johannes XXIII. als Kerker.

Noch heute kann man erahnen, welche Ausbreitung das

Burggelände haben musste: Im Wesentlichen lag es zwischen dem Stephanienufer 1 bis 3 am Rhein (westlich), der Rheinparkstraße (südlich), der Eichelsheimer- und Rheindammstraße (östlich) und der Rennershofstraße (nördlich). Doch schon im Jahre 1663 musste man erfahren, dass die „Burg Eycholsheim demoliert bis auf den Wachturm“ sei. Von 1698 bis 1739 wird der Burgplatz daher zur Nutzung verpachtet. Das war wohl einer der Gründe, weshalb rundherum um die einstige Burg das Gebiet ebenfalls landwirtschaftlich prosperierte. Nördlich und östlich der Burg fand sich einst der Rennershof. Seinen Namen erhielt das Gut von Johannes Georg Renner, der am 17. Juli 1797 am Rheinholzhof fünf Stück Lache, Baumgut, Acker- und Gartenfeld in einem Ausmaß von rund 15 Morgen erwarb. Der Pfälzer war Gastwirt aus Leidenschaft und unterhielt den „Pfälzischen Hof“ am Paradeplatz – das wohl zu seiner Zeit bekannteste Hotel der Stadt.

Nur elf Jahre später erwarb der Hotelier den nördlich von Eichelsheim gelegenen Holzreserveplatz, den Holzhof. Damit kam eine weitere Fläche von rund vier Morgen in seinen



Die Infotafel zum Rennershof.

BILD: RED

Besitz: Der Grundstock für den Rennershof war gelegt. Wiederum 18 Jahre später veräußerte seine Witwe das Gut an

die Freifrau von Ketelhodt, deren Sohn den Kauf vermittelte: der Mecklenburg-Schwerinische Kammerjunker Freiherr

Eduard von Ketelhodt. Dieser wiederum nutzte die Gunst der Stunde im Hochsommer des Jahres 1841 – fast zur gleichen Zeit, als auf Helgoland August Heinrich Hoffmann von Fallersleben den Text des Deutschlandliedes verfasste – und verkaufte das Gut an den Frankfurter Kaufmann Friedrich Wilhelm Gontard. Ein Besitzer- wie auch Namenswechsel vollzog sich, so dass das Gontardsche Gut entstand, womit zugleich auch der Niedergang des nun 33 Jahre alten Gutshofs in Gang gesetzt wurde.

Bereits 1853 veräußerte Gontard einen großen Teil des Gutes an die Evangelische Kollektur, nur zwei Jahre später ging der Rest an die Kaufleute Bassermann, Herrschel und Dieffenbacher zur Gründung einer Kartoffelmehlfabrik.

Den Rest der Geschichte kennen die Lindenhöfer bestens: Am 19. Juli 1890 erstand Friedrich Engelhorn von der Evangelischen Kollektur den gesamten Lindenhöfer Besitz für eine knappe halbe Million Mark – bereits nach drei Jahren war fast das ganze Gebiet in seinen Besitz übergegangen. Der Rennershof wurde zu einem Wohngebiet für Arbeiter. *imp*

Der Kaffeeladen
 Feiner Kaffee, edle Schokolade & Spirituosen
 Windaackstraße 11 / Ecke Meerfeldstraße
 Mannheim - Lindenhof
 Genuss aus dem Schwarzwald: Fallers Konfitüren

 Der Kaffeeladen
 Ihr Spezialitätenhaus für Schokolade und Kaffee
 Wie haben zueinander für Sie geöffnet
 Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
 Tel. 0621 / 48 71 79 60

HÖR
 ELEKTROINSTALLATIONEN
 Augartenstraße 7
 68165 MANNHEIM
 Telefon (0621) 440 05-22
 Telefax (0621) 440 05-20
 www.hoer-elektro.de

Lady Line Second Hand-Boutique mit Qualität – auch Übergrößen –
 Annahme der neuen Herbst- und Winter-Kollektion Nur Markenware
 Meerfeldstr. 78 · 68163 Mannheim · ☎ 06 21 8 32 63 61
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr · Mi. geschlossen · Sa. 10 - 13 Uhr
 www.lady-line-mannheim.de

Frisch vom Land
Zeilinger
 • täglich frisch
 • täglich preiswert
 • täglich Qualität
 Wir sind für Sie da:
 Mo.-Fr. 9.00–19.30 Uhr, Sa. 9.00–15.30 Uhr
 in der Meerfeldstr. 32, 68163 Mannheim-Lindenhof

VOM FACHMANN GEPLANT + MONTIERT
 kompetent · zuverlässig
 Markenküchen · Einbaugeräte mit
 Volls-service zu günstigen Festpreisen
 Umzugservice, Umbau, Sanierung
KÜCHEN Design
 Anton Jama · Telefon 06 21/81 19 07
 Waldparkstraße 36 · 68163 Mannheim-Lindenhof
 Planung · Beratungsservice nach Vereinbarung


Nautilus fitness
 Präsentiert das
6 Wochen Abnehmprogramm
 Für nur 49,- Euro.
Geld zurück Garantie!
 Abnehmhotline:
0621-8281422
 Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren Trainingstermin!
NAUTILUS FITNESS
 John-Deere-Str. 77 | 68163 Mannheim
 www.nautilus-fitness-center.de
*bei Nichterreichung von mindestens 1 Kilo Körpergewichtsabnahme bei regelmäßig zwei Trainingseinheiten pro Woche • Teilnahme pro Person nur einmal möglich • für Nichtmitglieder

FENSTERBAU
 Fachbetrieb · Reparatur · Verglasung
HORST KUHN
 MA-Lindenhof · Meerfeldstraße 86 · Telefon 81 84 80

Lindenhof
 am 15. Oktober 2010.
Michael Baudermann
 berät Sie gerne.
 Telefon 06 21/3 92-14 03
 mbaudermann@mamo.de

FÜR SIE HIER VOR ORT BESTATTUNGS-FACHBETRIEB
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
 Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
 Tag und Nacht sowie an allen Sonn- und Feiertagen dienstbereit.
 Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
 Bestattungsvoorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
 Waldstraße/Ecke Waldpforte
 www.bestattungshaus-zeller.com
Mannheim 0621/7482326

Traditionelle Thaimassage Lindenhof
 Meerfeldstr. 11
 68163 Mannheim
 (neben Penny Markt - Lindenhof)
 Tel. 0621/8369 6987
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Sa. : 10.00 - 20.00 Uhr
 www.thaimassage-lindenhof.de

GÜNTHER KLEBER
 Gas- und Wasser Installationen

 Rheindammstr. 27 · 68163 Mannheim
 Tel. 06 21/82 52 46 · Mobil 0177/27 24 535